

# Problem bei Anerkennung der Berufung auf Lebenszeit

Beitrag von „undichbinweg“ vom 5. April 2017 22:38

Die Planstellen **müssen** nicht beamtenähnlich sein. vgl. § 102, Abs. 3 SchulG NRW. Können aber.

*"Das Beschäftigungsverhältnis derübrigen an der Ersatzschule beschäftigten Lehrerinnen und Lehrer muss demjenigen von Beschäftigten im öffentlichen Dienst vergleichbar sein."*

Das heißt, es käme ein Arbeitsvertrag gemäß TV-L mit Entgeltgruppe 13 in Frage.

Eine Planstelle hat nichts mit Beamten oder angestellter Lehrer zu tun! Es geht lediglich darum, ob die Schule eine Stelle frei hat, jemanden unbefristet einzustellen: sei dies als Beamter oder angestellter. Die Voraussetzung für die Genehmigung, dich unbefristet einstellen zu können, war halt die PE/EFV.